



Pressemitteilung

„Hamburger Gespräche für Kultur & Medien“

Neue Saison der Gesprächsreihe, veranstaltet von der Claussen-Simon-Stiftung und dem Institut für Kultur- und Medienmanagement an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg

Hamburg, 11. Januar 2021 – Welche Diskurse prägen Arbeit und Auftrag der Kunstschaffenden und der Verantwortlichen in den Institutionen in diesen Zeiten? Die Wirkungsräume der Kultur- und Medienszene verändern sich unter dem Einfluss und den Folgen von Corona rasant – welche Visionen und Ideen entwickeln die Akteur:innen in dieser Situation?

Wir fragen nach und bitten namhafte Vertreter:innen der Kultur- und Medienszene auf das Podium: Sie gewähren in Gesprächen und Vorträgen Einblick in ihre Überlegungen und berichten über ihren Umgang mit den Corona-Herausforderungen. Zentrale Themen sind Wert, Bedeutung und Funktion von Kultur und Medien in Gesellschaft und Öffentlichkeit – heute und in Zukunft.

Den Auftakt macht am 13. Januar 2021 **Ariane Reimers**, ARD-Journalistin und zurzeit Senior Fellow Merics (Mercator Institute for China Studies). Weitere Gäste in der Reihe sind **Dr. Barbara Hans** (Chefredakteurin von Spiegel Online und Spiegel) sowie **Dr. Carsten Brosda** (Senator der Behörde für Kultur und Medien Hamburg).

Moderiert werden die Abende von Dr. Regina Back, Stellvertretende Vorstandsvorsitzende und Geschäftsführender Vorstand der Claussen-Simon-Stiftung, und Manuel Hartung, Ressortleiter WISSEN der ZEIT und Herausgeber von ZEIT CAMPUS, ZEIT GERMANY und ZEIT SPEZIAL. Beide sind auch als Dozenten am Institut für Kultur- und Medienmanagement an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg tätig. Die Teilnahme ist kostenlos online möglich.

Die Hamburger Gespräche für Kultur & Medien sind eine gemeinsame Veranstaltungsreihe der Claussen-Simon-Stiftung und des Instituts für Kultur- und Medienmanagement an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg.

Termine:

- Mittwoch, 13. Januar 2021, 19:30 Uhr: Ariane Reimers, Journalistin NDR/ARD und zurzeit Senior Fellow Merics (Mercator Institute for China Studies)
„Wie erreicht man Menschen, wenn die Fronten in der Öffentlichkeit immer verhärteter sind?“
Impulsvortrag mit moderiertem Gespräch
[Anmeldelink](#)
- Mittwoch, 27. Januar 2021, 19:30 Uhr: Dr. Barbara Hans, Chefredaktion Spiegel Online und Spiegel
„Wodurch schaffen Medien Vertrauen, wenn sich die digitale Welt immer schneller dreht?“
Impulsvortrag mit moderiertem Gespräch
- Mittwoch, 21. April 2021, 19:30 Uhr: Dr. Carsten Brosda, Senator der Hamburger Behörde für Kultur und Medien
„Wozu brauchen wir Kunst und Kultur, wenn doch Corona schon Chaos in die Ordnung bringt?“
Impulsvortrag mit moderiertem Gespräch

Die Veranstaltungen finden live als Zoom-Gespräch statt, sind kostenfrei und online öffentlich zugänglich. Die aktuellen Anmeldedaten sind auf der Website zu finden: www.claussen-simon-stiftung.de/hamburger-gespraech



Links

www.claussen-simon-stiftung.de/hamburger-gespraech

kmm.hfmt-hamburg.de

Kontakt

Claussen-Simon-Stiftung
Sarah-Isabel Conrad
Große Elbstraße 145f
22767 Hamburg

Mail: presse@claussen-simon-stiftung.de
Telefon: 040-380 371 50
www.claussen-simon-stiftung.de

Die Claussen-Simon-Stiftung

Die Claussen-Simon-Stiftung fördert begabte junge Menschen auf den verschiedenen Etappen ihrer schulischen, akademischen, professionellen und persönlichen Entwicklung. In den Förderbereichen „Wissenschaft & Hochschule“, „Bildung & Schule“ sowie „Kunst & Kultur“ bieten wir vielfältige Stipendienprogramme und Projektförderungen. Der Bereich „Stiftung erleben“ bündelt die programmübergreifenden ideellen Förderangebote mit Seminaren, Vortragsveranstaltungen, Gesprächsreihen und anderen Dialog- und Veranstaltungsformaten.

Im Frühjahr 2020 hat die Claussen-Simon-Stiftung die mit insgesamt 500.000 Euro ausgestattete „Was zählt!“-Initiative ins Leben gerufen und unterstützt damit Künstlerinnen und Künstler, Schulen und Hochschulen in Hamburg dabei, den aktuellen Herausforderungen in der Corona-Krise zu begegnen.

Die Claussen-Simon-Stiftung ist seit 2012 eine rechtsfähige Stiftung bürgerlichen Rechts mit Sitz in Hamburg. Ins Leben gerufen wurde sie 1982 zunächst als Treuhandstiftung durch Georg W. Claussen, damals Aufsichtsratsvorsitzender und zuvor langjähriger Vorsitzender des Vorstandes der Beiersdorf AG, anlässlich des 100. Jahrestages der Unternehmensgründung. Zur umfänglichen weiteren Ausstattung des Stiftungsvermögens trug 1999 eine testamentarische Verfügung seiner Cousine Ebba Simon bei.